

Anrechnung von Bereitschaftsdiensten

Beitrag von „Anja82“ vom 12. März 2018 18:34

Ich bin fest überzeugt, dass das eben auch am Beamtentum / freie Wirtschaft liegt.

Ich kenne tatsächlich einige Lehrerpaare, die beide Teilzeit arbeiten und so super ihre freien Tage koordinieren können. Dadurch wird manchmal nicht mal eine Kinderbetreuung benötigt. Ich kenne kaum eine andere Branche in der man auch so frei entscheiden kann ob man 50, 66, 87 oder 92% arbeiten möchte.

Das ist in der freien Wirtschaft noch nicht überall möglich. Gerade im Baugewerbe ist man noch sehr hinterher. Vor 10 Jahren, als mein Mann das erste Mal Elternzeit nahm (Vatermonate waren ganz neu) wurde ihm zuerst mit Kündigung gedroht. Und wenn mein Mann heute mal Kindkrank auf unser gesetzlich versichertes Kind machen möchte, wird spätestens am 2. Tag schon indirekt gedroht, dass das ja nun die Lehrerfrau übernehmen könnte. Teilzeit gibt es als Bauleiter schonmal gar nicht.

Das kann man jetzt doof finden, aber solange die Gegebenheiten so sind, müssen wir uns anpassen. Übrigens ich möchte mich um meine Kinder hauptsächlich kümmern, und das möchte ich mir auch nicht vorwerfen lassen. Ich verdiene mit meinen 75% deutlich mehr als viele angestellte Freundinnen. Daher gönne ich unserer Familie das und darauf hat man dann eben auch Rücksicht zu nehmen. Und um den Bogen zurückzuschlagen, da passt eben keine Kernzeit von 8- 17 Uhr.